

Forschungskooperation mit der Akademie der Wissenschaften und Universitäten und Hochschulen auf der Grundlage des Planes und beiderseits verbindlicher ökonomischer Verträge, der Koordinierungs- und Leistungsverträge.

Für die Modernisierung der vorhandenen Grundfonds durch die Einführung fortgeschrittenster Technologien auf höherer Stufe ist die qualitative und quantitative Stärkung des eigenen Rationalisierungsmittelbaus als erste und wichtigste Quelle zu nutzen. Insbesondere durch den beschleunigten Einsatz und die Eigenentwicklung der Mikroelektronik sind durchgängige Modernisierungslösungen, beginnend bei der rechnergestützten Konstruktion, Projektierung, Produktionsvorbereitung und Produktionssteuerung bis hin zu komplexen flexiblen Automatisierungslösungen, zu schaffen.

Im Interesse einer hohen Kontinuität der Produktion und der weiteren Verbesserung der Auslastung der Produktions- und Transportkapazitäten in den Wirtschaftseinheiten und in der ganzen Volkswirtschaft sind die zentral vorgegebenen Quartals-, Monats- und Dekadenziele durch die weitere Qualifizierung der Leitung und Planung in den Kombinat und Betrieben konsequent einzuhalten. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Kontinuität sind wirksam durch den auf Dekaden orientierten Abschluß der Wirtschaftsverträge zu unterstützen.

Mit der Leistungsbewertung der Kombinate und Betriebe auf der Grundlage der Hauptkennziffern Nettoproduktion, Gewinn, Erzeugnisse und Leistungen für die Bevölkerung und Export ist das ökonomische Interesse der Wirtschaftseinheiten noch enger mit den volkswirtschaftlichen Erfordernissen zu verbinden. In der Leitung und Planung, im Leistungsvergleich, bei der ökonomischen Analyse und der Abrechnung der Ergebnisse des Reproduktionsprozesses sind die Hauptkennziffern auf allen Ebenen der Volkswirtschaft im Komplex anzuwenden.

In Übereinstimmung mit der Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Rechnungsführung ist in der Leistungsbewertung der Kombinate und Betriebe noch exakter widerzuspiegeln, wie die qualitativen Faktoren des Wachstums durch Ausschöpfung der eigenen Leistungsreserven erschlossen werden.

Alle Maßnahmen sind entsprechend dem Grundsatz zu gestalten: Was der Volkswirtschaft nutzt, das muß auch für die Kombinate und Betriebe vorteilhaft sein. In diesem Sinn ist die wirtschaftliche Rechnungsführung noch enger mit dem Plan zu verbinden.

Durch die weitere Festigung der Einheit von materieller und finanzieller Planung ist zu gewährleisten, daß die zur Verfügung stehenden Fonds sparsam und mit hoher Effektivität eingesetzt werden. Entsprechend den Erfordernissen der umfassenden Intensivierung sind mit Hilfe der Finanz- und Kostenplanung, mit langfristigen Kostenkonzeptionen sowie einer exakten Kostenrechnung nach Kostenarten, Kostenträgern und Kostenstellen und tiefgründigen ökonomischen Analysen ständig neue Reserven zur